GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

September 2015

Die Asylbewerber helfen Strassenpfähle setzen

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	6
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	16
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	20
Inserate	Seite	43
Veranstaltungskalender	Seite	48

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe:
Dienstag, 20. Oktober 2015

Auflage: 1650 Exemplare

Ortsplanung: Teilrevision des kantonalen Richtplanes
Die Revision des eidg. Raumplanungsgesetzes ist Auslöser für die Teilrevision des kantonalen Richtplanes. Zu diesem Zweck wurden alle Gemeinden vom kantonalen Amt für Raumentwicklung (ARE) eingeladen, sich zur Konstellation in ihrer Gemeinde zu äussern.
Damit die Diskussion auf aktuellen Fakten beruht, wurde in Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinde festgehalten, welche Landflächen in Bezug auf den bestehenden Zonenplan überbaut wurden und welche noch nicht. Aus dem daraus resultierenden Faktenblatt wurde der Gemeinde mitgeteilt, ob bezüglich Änderung der Bauzonenfläche oder der Richtplangebiete aus Sicht des Kantons ein Handlungsbedarf besteht.
Erfreulicherweise und im Gegensatz zu anderen Gemeinden, konnte unsere Gemeinde zur Kenntnis nehmen, dass beim Kanton die Reduktion von Bauzonen und Richtplangebieten nicht zur Diskussion steht. Andererseits wurde aber klar darauf hingewiesen, dass mittelfristig (Zonenplanhorizont 2030) als auch längerfristig (Richtplanhorizont 2040) zusätzliche Einzonungen nicht als notwendig erachtet werden.
Dies wurde damit begründet, dass der Überbauungsgrad der Bauzone insgesamt 84% beträgt und somit noch rund 16 ha Bauland für die nächsten Jahre zur Verfügung stehen, was gemäss Einschätzung des Kantons unter Berücksichtigung diverser Aspekte, wie zum Beispiel die Bevölkerungsentwicklung, unseren Bedarf abdecken sollte.

Ortsplanung: Revision von Baureglement und Zonenplan
Durch die Teilrevision des kantonalen Richtplanes wird die Überarbeitung des Baureglements und des Zonenplans der Gemeinde verzögert. Dies hängt damit zusammen, dass der Zonenplan der Gemeinde erst bearbeitet werden kann, wenn der revidierte kantonale Richtplan von den zuständigen Instanzen abgesegnet ist.
Basierend auf dem per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten neuen Planungs- und Baugesetz haben zwischenzeitlich die Regionalplanungsgruppen Oberthurgau und Mittelthurgau, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Planungsbüros, ein Musterbaureglement für die Gemeinden erstellt. Dieses sollte die Revision des eigenen Baureglements erleichtern, da ein Grundraster vorgegeben ist, aus dem die Gemeinde einen Teil fix oder in geänderter Form übernehmen kann. Der Start der Revision von Baureglement und Zonenplan ist auf Ende dieses Jahres oder auf Anfang des nächsten Jahres vorgesehen.

Herzog & de Meuron planen für das Ziegelei-Areal in Berg

Der Besitzerfamilie der Brauchli Ziegelei AG ist es gelungen, das weltweit bekannte Planungsbüro Herzog & de Meuron für die Planung der

Überbauung des Ziegelei-Areals in Berg zu gewinnen. Der Geschäftsführer der Brauchli Ziegelei AG, Andrea Martini, hat die Gemeinde persönlich darüber orientiert, dass der in Auftrag gegebene Masterplan nicht nur die Bauzone W3 mit einer Fläche von rund 30'000 m^2 umfasst, sondern auch langfristig Perspektiven für das ganze Ziegelei-Areal aufzeigen soll. Der Gemeinderat ist gespannt auf die Zusammenarbeit mit diesem renommierten Architekturbüro, welche interessant, aber sicher auch sehr anspruchsvoll werden wird. Ein erstes Gespräch mit den Architekten wird anfangs September stattfinden, bei dem die Gemeinde ihre Aspekte und Vorstellungen zu diesem Baugebiet einbringen wird.

Zusammenarbeit mit dem Verband KVA Thurgau im Bereich Sammelbehälter

Der Verband KVA Thurgau (KVA) hat sich die Einführung und Verbreitung von Sammelbehältern bei der öffentlichen Sammlung von Hauskehricht zum Ziel gesetzt. Unter Sammelbehältern werden Unterflurcontainer, Halbunterflurcontainer sowie die bisher bekannten Container an den Sammelstellen verstanden. Somit sollten die an den Sammelstellen liegenden Abfallsäcke langfristig der Vergangenheit angehören, was optisch sauberer aussieht und erst noch die Sammlung der KVA erleichtert. Zwecks Vertiefung der Zusammenarbeit hat die KVA der Gemeinde einen Vertrag zugestellt, der die Verantwortlichkeiten von KVA und Gemeinde regeln soll. Von der Gemeinde wird dabei erwartet, dass sie den Einsatz von Sammelbehältern in ihre Planungen aufnimmt, die Rahmenbedingungen der KVA einhält und unter anderem für den Unterhalt und die Sauberkeit der Sammelstellen zuständig ist. Auf der anderen Seite unterstützt der Verband KVA die Gemeinde finanziell bei der Beschaffung von Containern. Der Gemeinderat hat der Vereinbarung mit der KVA zugestimmt.

Stand verschiedener Projekte:
Die Planungsarbeiten für den **Ausbau des Bahnhofs Berg** durch die Thurbo AG sind soweit fortgeschritten, dass das Projekt soweit fertig erstellt ist und noch bis zum 15. September auf der Gemeinde aufgelegt wird. Die Umsetzung mit der Verbesserung der Infrastruktur und der Zugänglichkeit zu den Geleisen mittels Personenunterführung, einer Treppe und zwei Rampen ist ebenfalls zur gleichen Zeit wie der Doppelspurausbau der SBB, d.h. von Mitte 2016 bis Ende 2017, vorgesehen.

Die Planungsarbeiten für die **Erschliessung des Baugebietes Halde** in Mauren sind soweit fortgeschritten, dass auch dieses Projekt anfangs September öffentlich aufgelegt werden kann.

Die Bauarbeiten für die **Erschliessung des Baugebietes Benzenwies** konnten im Sommer erfolgreich abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich wurden die neuen Strassen von der Gemeinde geprüft und übernommen. Die Bauabrechnung ist in Erarbeitung.

Der **Neubau des Reservoirs Mauren** ist im Zeitplan. Somit sollte der Bau des Reservoirs und der neuen Wasserleitung von Berg bis zur Druckreduzierstation in Mauren, inklusive Inbetriebsetzung, vor Beginn der Doppelspurausbauten der SBB, im April 2016 fertig gestellt sein.

Die von der Gemeindeversammlung bewilligte **Sanierung der Werkleitungen in der Hauptstrasse Berg** wird sich in das Jahr 2016 verschieben, da mit dem Neubau des Reservoirs und den Anpassungen der Werkleitungen bei der SBB-Linie, im Zusammenhang mit dem Doppelspurausbau, andere Projekte im Vordergrund stehen.

Anteil am Reingewinn 2014 der Thurgauer Kantonalbank
Aus dem Gewinn 2014 kann die Thurgauer Kantonalbank wiederum drei Millionen Franken an die anteilsberechtigten Gemeinden auszahlen.
Die Gewinnverteilung erfolgt auf der Basis der von den Einwohnern der Gemeinde sowie den von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften bei der TKB beanspruchten Ausleihungen. Auch das Volumen der anderen Konten, wie Spargelder und weitere Geschäfte der in der Gemeinde wohnhaften TKB-Kunden, wird in den Verteilschlüssel mit einbezogen. Gemäss diesen Berechnungen beträgt der Gewinnanteil für die Gemeinde Berg Fr. 73'983.– (Vorjahr Fr. 75'833.–). Der Gemeinderat bedankt sich bei der Thurgauer Kantonalbank für diesen Beitrag in die Gemeindekasse.

Trotz Wetterpech eine würdige 1. August-Feier

Die diesjährige Bundesfeier hat auf dem Sportplatz Meienägger stattgefunden. Organisiert wurde der Anlass vom Reitverein und dem Sportclub Berg. Die Besucher wurden vom Präsidenten des Reitvereins, Lukas Vogt, und dem Gemeindepräsidenten, Max Soller, begrüsst. Die Rede von Nationalrat Christian Lohr wurde von der Musikgesellschaft Berg umrahmt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben dem reichhaltigen Brunchbuffet wurde ein Elfmeterschiessen, Ponyreiten oder eine Kutschenfahrt angeboten. Die Feier wurde gut besucht und darf als gelungen bezeichnet werden. Der Gemeinderat dankt den Vereinen für die Organisation des Anlasses und würde sich freuen, wenn sich auch für nächstes Jahr ein motivierter Verein als Organisator zur Verfügung stellt.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage

Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, zu aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu Sonstigem können Sie aus der Homepage der Gemeinde ersehen.

Sprechstunden Gemeindepräsident

An folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung:

- Samstag, 5. September 2015
- Samstag, 17. Oktober 2015
- Samstag, 14. November 2015
- Samstag, 12. Dezember 2015

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindepräsident

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Ademi Lindita mit Rania und Aldin, Bahnhofstrasse 30
Bismuth Michael, Bahnhofstrasse 28
Ecklebe Andre, Hauptstrasse 49
Fürst Swen, Andhauserstrasse 60
Gähwiler Mirjam, Kehlhofstrasse 9
Grossenbacher Tabea, Ottenbergstrasse 5
Jannach Vivien, Kehlhofstrasse 12
Krähenmann Christian und Melanie mit Elodie, Elija, Ida und Lia, Hauptstrasse 12
Lengwiler-Strässle Gabriela, Leberenstrasse 6a
Rathore Neila, Hüttenbergstrasse 3a
Salamon Pascal, Kehlhofstrasse 9
Spycher Oliver und Edelmann Annett mit Angelina, Leni und Mica, Kehlhofstrasse 15
Streibert Bernfried, Hauptstrasse 44
Trautmann Jonas, Kehlhofstrasse 9
Vögeli Kurt, Andhauserstrasse 12
Ziekursch Tim und Nadine mit Nell und Nick, Andhauserstrasse 18

Guntershausen b. Berg
Hess Ruth, Hagäcker 5

Graltshausen
Tschan Claudia, Hauptstrasse 3

Mauren
Caporusso Giuseppe, Bergerstrasse 12
De Martin Robert und Anikó mit Rinaldo, Alpenblickstrasse 4
Geiger Hubert, Bergerstrasse 12

Auf Wiedersehen!

Berg
Bassler Jürgen
Bischofberger Laura
Bischoff Philipp
Bolliger Sandro
Brjuhhov Igor
Fäh Marco
Federici Noemi
Franco Soto Manuel
Fröhli Carina
Gassmann-Schoch Seraina
Gerber Rudolf und Doris

Greifenstein Sylvia
Hettich Robin
Müller Patrick
Radaelli Alexander
Schwarz Robert
Styger Chantal
von Burg Christa mit Guido
Wyler Jessica

Guntershausen b. Berg
Buser Tanja
Michalek Ilona

Mauren
Bubla Peter
Kopecký Tomás
Kosikova Silvia
Leuenberger René
Nagy Tamas
Rivera Glenda mit Carla

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

6. September	Rogg-Otter Theresia	Prestenbergstrasse 16, Mauren
18. Oktober	Bissegger Annelies	Kirchstrasse 4, Berg
26. Oktober	Siegwart-Huggenberger Walter	Kreuzlingerstr. 25, Opfershofen

85 Jahre

19. Oktober	Reut-Rüttimann Ernst	Dorfstrasse 6, Mauren

90 Jahre

15. September	Junker-Hepting Ursula	Quellenstrasse 4, Mauren
30. September	Artho-Schweizer Alois	Andhauserstrasse 43, Berg

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Cavigelli Severin	Mauren
Ruch Simon	Mauren
Gysi Salomé	Berg
Sonderegger Joel	Berg
Stark Philipp	Berg
Häberlin Stefanie	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

29. Juni **Schaller Yael Noomi**
Tochter von Anita und Reto Schaller
Ottenbergstrasse 27b, Berg

23. Juli **Nemetz Valea**
Tochter von Sandra und Jeff Nemetz
Bahnhofstrasse 15, Berg

Trauungen

3. Juli **Widmer Peter und Dominguez Gonzalez Maria del Mar**
Dorfstrasse 16, Mauren

Todesfälle

1. Juli **Marthy Ursula**
wohnhaft gewesen Sandbühl 10, Mauren

16. August **Siegrist-Strenge Christine**
wohnhaft gewesen Hauptstrasse 2, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Juli und August hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Burger Oliver, Neuwiesstrasse 3c, Berg	Umnutzung Dachgeschoss, Gewerberaum zu Wohnraum
Di Maggio, Silvio und Sandra, Sangenstrasse 3, Bürglen	Neubau Einfamilienhaus, Alpsteinstrasse 8, Berg
Höhn Fritz und Helen, Kehlhofstrasse 19a, Berg	Balkonverglasung
Jetzer Marco und Corinne, Dörflistrasse 15, Berg	Fassadenänderung
K. di Gallo AG, Brünnliacker, Rebenwiese 14, Guntershausen	Neubau Parkplatz
Minger Urs, Bahnhofstrasse 28, Berg und SCF Holding GmbH, Andhauserstrasse 62, Berg	An- und Umbau Wohn- und Geschäftshaus
Sprenger Remo, Kirchstrasse 8, Berg	Aufbau Photovoltaikanlage

Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. August ist die 2. Rate der Steuern 2015 zur Zahlung fällig.**

⇨ **Letzte Gelegenheit die Steuererklärung 2014 einzureichen.**

Wir vermissen immer noch eine Anzahl Steuererklärungen! Wer trotz zweimaliger Mahnung die Steuererklärung nicht einreicht, wird nach Ermessen veranlagt. Wollen Sie eine Ermessensveranlagung unter Bussenfolge vermeiden, so reichen Sie bitte in den nächsten Tagen die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ein. Die Formulare sind auch dann einzureichen, wenn Sie glauben, steuerfrei zu sein (betrifft vor allem die Lehrlinge!)

Rotkreuzfahrdienst

Wir suchen:

Fahrerinnen und Fahrer
für unsere Gemeinde

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer begleiten Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, etc.

Einsätze nach Absprache.

Sie haben ein Auto, fahren gerne und verfügen über freie Zeit, oder sind schon pensioniert, dann melden Sie sich doch bitte bei uns.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Martina Dünner, Gemeinde Berg, Hauptstr. 43, 8572 Berg
Tel. 071 637 70 40, E-Mail gemeinde@berg-tg.ch

oder

Monica Keller, Dörflistrasse 16b, 8572 Berg
Tel. 071 636 25 55, E-Mail monicakeller@bluewin.ch

***** Anderen Menschen Zeit und Mobilität schenken ****

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

Stromtarife Haushaltungen/Kleingewerbe 2016

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, die unsere Verkaufspreise beeinflussen, sind die Einkaufspreise für Strom und Netznutzung sowie die gesetzlichen Abgaben.

Strom
Dank der tieferen Einkaufspreise können die Strompreise für das Jahr 2016 wesentlich reduziert werden. Für den Zukauf von erneuerbarer Energie wurden wiederum 0.5 Rp./kWh eingesetzt.

Netznutzung
Seitens des EKT bleiben die Netznutzungspreise für das Jahr 2016 unverändert. Aufgrund unserer Preisberechnungen können die Netznutzungspreise für die Bezüger leicht reduziert werden. Vom Bund wurde der Tarif der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) erneut erhöht. Diesmal von 1.10 Rp./kWh auf 1.30 Rp./kWh. Der Systemdienstleistungstarif (SDL) von 0.54 Rp./kWh wurde vom Bund auf 0.45 Rp./kWh gesenkt.

		Strom	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	7.80		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		7.70	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	4.90		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		5.40	
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./ kWh			0.45
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			1.30
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		12.00	

Hochtarif pro kWh = Rp. 18.10 (Vorjahr: Rp. 19.69)
Niedertarif pro kWh = Rp. 12.90 (Vorjahr: Rp. 14.49)
Grundtarif pro Mt. = Fr. 12.00 (Vorjahr: Fr. 12.00)

Alle Tarife der verschiedenen Kundengruppen werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

Die nächste

in **Berg**
findet am **Freitag,**
18. September 2015,
ab 07.30 Uhr statt und
wird von der Primarschule
Berg durchgeführt.

TEXAID

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung

findet am

Dienstag, 22. September 2015, statt.

Bitte die Kleidersäcke am Sammeltag bereitstellen.

Grüngutabfuhr 2015

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 7.00 Uhr** bereit:

Mittwoch	9. September und 23. September	ab 7.00 Uhr
Mittwoch	7. Oktober und 21. Oktober	ab 7.00 Uhr
Mittwoch	4. November und 18. November	ab 7.00 Uhr

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis 2. Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Blätter aus dem Thurgauer Wald

Die neuste Ausgabe «Blätter aus dem Thurgauer Wald» ist erschienen.
Sie finden diese unter folgendem Link: www.forstamt.tg.ch

Forstamt des Kantons Thurgau

Pilzkontrolle 2015

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag, 6., 13. und 20. September sowie 11., 18. und 25. Oktober, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite. Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

GEMEINDE **BERG**

PRO SENECTUTE THURGAU

Vortrag zum Thema

«Selbstbestimmt zu Hause leben»

Verschiedene ambulante Dienstleistungen ermöglichen älteren hilfsbedürftigen Menschen ein möglichst eigenständiges Leben zu Hause. Christian Griess von Pro Senectute Thurgau gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten ambulanter Versorgung und deren Finanzierung.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dauer: ca. 45 Min. plus anschl. Diskussion

Datum: ***Donnerstag, 15. Oktober 2015***
Startzeit: ***19.00 Uhr***
Ort: ***Medienraum MZH Berg***

Veranstalter: Politische Gemeinde Berg / Pro Senectute Ortsvertretung

Tipps gegen «Skimming»

Als «Skimming» bezeichnet man das Manipulieren von Kartenautomaten (Geldautomaten, Billettautomaten und Zahlterminals im Detailhandel, an Tankstellen, in der Gastronomie usw.). Der Kantonspolizei Thurgau werden jedes Jahr mehrere solcher Fälle gemeldet.

Dabei bringen die Täter spezielle Apparaturen am oder im Automaten an, die die Magnetstreifendaten kopieren und den PIN-Code ausspähen. Dies geschieht beispielsweise mit einem Aufsatz beim Karteneinzug und einer winzig kleinen Kamera, die am Automat angebracht wird. Bei der Täterschaft handelt es sich häufig um organisierte Gruppen, die technisch sehr versiert sind. In der Regel ist von blossem Auge nicht zu erkennen, ob ein Automat manipuliert worden ist.

Mit den gewonnenen Magnetstreifendaten und PIN-Codes können die Betrüger Geld beziehen und so ein Konto plündern. In der Schweiz selbst ist dies zwar nicht möglich, weil Magnetstreifen und Code nicht für einen Geldbezug ausreichen. In anderen Ländern, beispielsweise in Südamerika oder Asien, ist das aber kein Problem. Die meisten Opfer bemerken die Tat erst, wenn sie ihren Kontoauszug prüfen.

Vor Skimming kann man sich bereits mit wenigen Vorsichtsmassnahmen schützen.

- Geben Sie den PIN-Code nur verdeckt ein, decken Sie das Tastenfeld vollständig ab.
- Lassen Sie sich beim Geldautomaten nicht beobachten. Fordern Sie zu nahe stehende Personen auf, Abstand zu halten.
- Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Automat manipuliert wurde (verdächtige Aufsätze etc.) kontaktieren Sie bitte sofort die Bank oder die Polizei.
- Überprüfen Sie regelmässig Ihren Kontoauszug und kontaktieren Sie bei Unstimmigkeiten sofort Ihr Finanzinstitut.
- Lassen Sie Ihre Karte beim jeweiligen Anbieter sperren, wenn Verdacht auf Missbrauch besteht.

Mehr Infos und Tipps zum Thema «Skimming» sind unter www.kapo.tg.ch/skimming zu finden.

Schulstart

Startanlass in Mauren

Die VSBB hat das Schuljahr mit 534 Schulkindern gestartet. Aufgeteilt in 92 Kindergärtner, 288 Primarschüler und 154 Sekundarschüler. Die Basisstufe in Mauren besuchen 21 Kinder und die neue Basisstufe in Mattwil zählt 23 Kinder.
Insgesamt eine ordentliche Schar Kinder, die unserer Schule anvertraut werden. Das dafür benötigte Personal konnte rechtzeitig angestellt werden. Das ganze Schuljahr ist gut vorbereitet worden, Termine und Marksteine sind gesetzt.

Der Schulstart wurde an allen Standorten mit einem gemeinsamen Anlass begonnen und die Kinder damit auf das neue Schuljahr eingestimmt.

Immobilien

Balancierdrachen

Die für die Sommerferien geplanten Arbeiten konnten weitgehend ausgeführt werden. Die Baufirma für den Neubau hat auf den Tag genau den Durchgang zwischen Primarschule und Sekundarschule wieder hergestellt. Wir danken der Firma Flach Bau AG für diese tolle Leistung. In Mattwil wurde auf dem Pausenplatz ein neuer Asphaltbelag erstellt. Die erste Etappe der Bodenbeläge in der Sekundarschule ist ersetzt und weitere kleinere Renovation wurden umgesetzt.

Die Umgebungsarbeiten des neuen Spielplatzes der Primarschule Berg konnten noch nicht ganz fertig gemacht werden. So stellt sich das Gelände noch etwas öde dar. Wenn alles fertig und bewachsen ist, wirkt es bedeutend einladender. Der Spielplatz konnte jedoch zum Schulstart zur Benutzung freigegen werden und er wird von Beginn an rege genutzt.

Die Informatik wurde komplett ersetzt, kämpft aber noch mit kleinen Startschwierigkeiten in der Anwendung. Bei einem Projekt dieser Grössenordnung und dieser Komplexität ist das nicht ungewöhnlich, zumal wir aus Kostengründen vieles selber umsetzten wollten. Es zeigte sich einmal mehr der Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Mit ein paar zusätzlichen Anpassungen werden wir jedoch ein zeitgemässes und leistungsfähiges Informatiknetz haben. Alle relevanten Daten sind künftig auf einer E-Wolke abgespeichert.

Die Primarschule wählt jedes Jahr ein Jahresmotto. Zum Motto werden dann im laufenden Jahr passende Aktivitäten geplant. Das Jahresmotto im Schuljahr 2015/16 lautet KUNSTERBUNT.

Nachdem im vergangenen Jahr die Neugestaltung des Pausenplatzes und der Neubau im Mittelpunkt standen, soll in diesem Jahr der Fokus auf die optische Veränderung der Schulanlage gelegt werden.
Für unsere Schülerinnen und Schüler heisst das:
„Entdecke den Künstler in dir."
...malen, musizieren, dichten, bewegen, darstellen...
Im Alltag sorgen die kreativen Kinder und Lehrpersonen unserer Schule für kunsterbunte Momente.

Einführung Lehrplan 21

Am 19. August 2015 hat der Kanton Thurgau allen Schulgemeinden offiziell den Auftrag erteilt, die Umsetzung Lehrplan 21 anzugehen. Einzelne Lehrpersonen werden ab Herbst für die Einführung weitergebildet. Die VSBB hat vier Lehrpersonen aus verschiedenen Stufen für die Weiterbildung angemeldet, um möglichst gut vorbereitet zu sein.

Der Lehrplan 21 wurde über viele Jahre von einer breiten Trägerschaft aus Lehrpersonen, Fachdidakten und Forschern erarbeitet und wird jetzt von Leuten kritisiert, die oftmals keine wirklichen Kenntnisse über den Inhalt haben. Der Lehrplan 21 ist eine logische Weiterentwicklung des bestehenden Lehrplanes und berücksichtigt die gesellschaftliche Entwicklung. Die Änderungen zum bestehenden Lehrplan sind nicht so gravierend, wie das nun dargestellt wird. Die grundlegendsten Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben, Rechnen sind nach wie vor zentral.
Es werden für den Lehrplan 21 neue Lehrmittel erarbeitet. Einige neuere Lehrmittel sind bereits kompatibel für den Lehrplan 21 und schon jetzt im täglichen Gebrauch. Man sollte dem Lehrplan 21 eine Chance geben. Notwendige Korrekturen werden sich im Alltag zeigen. Nicht zu vergessen ist, dass eine allfällige Ablehnung durch das Volk terminlich erst nach der Einführung des Lehrplans und der Lehrmittel käme. Macht das Sinn?

Benno Rast
Präsident VSBB

UNIHOCKEY-TURNIER

Mannschaftsbild mit Coach Thomas Ruch

Unsere Lehrerin Frau Brunold hat uns gefragt, ob wir an einem Unihockey-Schülerturnier Interesse hätten.
Da nur 3 Kinder sich meldeten, brauchte es viel Überredungskunst, dass wir ein ganzes Team zusammen gebracht haben.
So entstand eine Gruppe aus Michaela, Julia, Naara, Ewa, Lara, Seline, Irina und Melissa.
Am Mittwoch Nachmittag den 6. Mai gingen wir ziemlich aufgeregt nach Erlen zu einem Ausscheidungsturnier. Wir gingen als Siegerinnen vom Platz. Nun stand uns der Weg an die Schweizermeisterschaft, die sogenannten Rivella Games, offen.
Auf dieses Turnier haben wir uns sehr gut vorbereitet. Wir übten fleissig im Turnen und besuchten mehrere Trainings vom STV Berg.
Am Samstag, 13. Juni reisten wir früh morgens mit zwei Autos nach Zofingen an die Schweizermeisterschaft. In der Vorrunde konnten wir von 5 Spielen zwei für uns entscheiden. Darüber freuten wir uns sehr. Leider wurden wir im Achtelfinale von Zürich 3:1 geschlagen und traten etwas enttäuscht die Heimreise an.
Trotzdem sind wir mit unserer Leistung sehr zufrieden, da es nicht selbstverständlich ist, dass man an die Rivella Games kommt.
An beiden Turniertagen haben uns unsere Eltern super unterstützt. Vielen Dank!

Mit stolzen Grüssen das Unihockey-Mädchen-Team :);)

Text von Julia, Michaela, Lara und Irina

Nach langjähriger, passionierter Arbeit an der Primarschule Berg wurde Ursula Reich freudvoll von Kindern und Lehrerteam verabschiedet

von Giulietta Bresadola

Am 3. Juli um 8.15 Uhr, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, sollte sie mit vier weiteren Damen, welche die Berger Schule verliessen, bereit stehen. Mit dem feurig roten von Peter Reich aufwändig restaurierten Traktor und «Wägeli» ging es mit ihm als Chauffeur auf eine kurze Tour durch Berg. Beim Schulhaus durften sie über den roten Teppich laufen und im Foyer des Unterstufenschulhauses an einem reich gedeckten Tisch Platz nehmen. Sie hatten aber kaum Zeit ihr Frühstück einzunehmen, denn wie bei einer königlichen Tafelrunde machten alle Schulklassen mit einer kurzen musikalischen Einlage ihre Aufwartung. Es berührte die Damen sehr, alle Kinder nochmals erleben zu dürfen und kein Auge blieb dabei trocken.

Wegen der grossen Hitze war die offizielle Verabschiedung in die Turnhalle Neuwies verlegt worden, wo jede einzelne der Lehrerinnen offiziell von Schulleiter Peter Kuhn verabschiedet wurde. Beatrice Osterwalder hat während 31 Jahren in Berg als Primarlehrerin gearbeitet und wendet sich nun nach abgeschlossener Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin einem neuen Arbeitsort zu. Vreni Oettli und Edith Schmid verlagern ihren Tätigkeitsbereich auch und Elisabeth Buchmann wechselt auch wie Ursula Reich in die Pensionierung.

Für Ursula steht die grosse Freude am Leben, an den Menschen und somit auch an den Kindern, die sie während 43 Jahren in Berg unterrichtet hat, immer im Mittelpunkt. Schon als junge Lehrerin hatte sie folgenden Spruch in ihrem Schulzimmer aufgehängt: «Nicht nur die Leistungen sondern auch die Augen der Kinder sollen glänzen.»
Es war ihr immer wichtig die Kinder zu spüren und auch mit hohen Ansprüchen und harter Arbeit, diese als Menschen zu respektieren und zu achten.

Nach fünf Jahren Lehrtätigkeit absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Logopädin und betreute anfänglich insgesamt 13 Schulgemeinden rund um Berg. Diese Tätigkeit unterbrach sie nur für kurze Zeit nach der Geburt ihrer zwei Kinder. Aber nicht nur in der Schule setzte sie sich stark ein, sondern auch im Familienobstbetrieb und in der Gemeinde. Und wer kennt sie nicht, die liebevollen Zuschriften oder kleinen symbolischen Geschenke, die einem Ursula bei allen möglichen Gelegenheiten zukommen lässt. Mit diesen zeigt sie wieder diese grosse Wertschätzung, die sie auch den Kindern zukommen liess.

Die Freude am Lehren und Lernen war all die Jahre eine grosse Motivation und wird sie weiterhin begleiten, wenn sie im September dieses Jahres nach Kanada reist. In Québec möchte Ursula Reich ihr Französisch aufbessern und danach mit ihrem Mann Peter bekannte und unbekannte Orte in Nordamerika besuchen. Das Leben zu nehmen wie es kommt, das Beste daraus zu machen im Vertrauen auf Gott war und ist ihr Lebensmotto. Dankbar für all das, was sie erfahren durfte, blickt Ursula Reich gelassen in die Zukunft, für die ich ihr alles Gute wünsche.

Spaghetti-Plausch

Die MG Berg lädt Sie zum Spaghettiplausch ein!

Datum	**Freitag, 30. Oktober 2015**
Ort	**Mehrzweckhalle Neuwies**
Zeit	**ab 18.00 Uhr**

Eintritt	Erwachsene / Jugendliche ab 16 Jahre	Fr. 12.–
	Kinder bis 15 Jahre	Fr. 8.–
	Kinder bis 10 Jahre	gratis

Gerne servieren wir Ihnen unsere **Musikerspaghettis** nach Wunsch mit verschiedenen Saucen und so viel Sie möchten…

Das Vorstufenensemble und die Jungi **MUSIG** werden um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Geniessen Sie die wunderbaren Klänge unseres grossen Nachwuchses! Während dem Konzert werden keine Spaghettis serviert!

Ihre Musikgesellschaft Berg

35. Pferdesporttage Berg
4. – 6. September 2015 mit OKV-Vereinscup-Final

Die Pferdesporttage im Jubiläumsjahr des Reitvereins Berg bieten spannenden Sport für Jung und Alt sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Nebst den attraktiven Springprüfungen bieten wir für unsere jungen Zuschauer erstmals am Samstag und Sonntag ein Ponyreiten an. Die Personen die sich nicht mehr fürs Ponyreiten begeistern können, dürfen wir vielleicht am Fyrobig Imbiss oder Freitag und Samstag an der Bar begrüssen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 4. September 2015
ab 12 Uhr Prüfung R/N 110 und R/N115
ab 17.30 Uhr Helfer- und Sponsorenspringen
von 17-19 Uhr Fyrobig Imbiss Aktion, Grillwurst mit Brot und Getränk Fr. 7.-
ab 19.00 Uhr Barbetrieb

Samstag, 5. September 2015
Ponyreiten für Kinder
ab 07.30 Uhr Prüfung B75 und B80
ab 11.30 Uhr Einlaufprüfung OKV Vereinscup
ab 14.30 Uhr OKV Vereinscup-Final
anschliessend Apéro für Reiter, Equipenchef und Pferdepfleger des OKV Vereinscup-Final
ab 19.00 Uhr Barbetrieb

Sonntag, 6. September 2015
Ponyreiten für Kinder
ab 07.30 Uhr Prüfung B/R90 und B/R95
anschliessend Apéro für Gönner, Sponsoren und Gäste
ab 12.30 Uhr Prüfung R/N100 und R/N 105

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.rv-berg.ch

Fairness und Gerechtigkeit – 1. August-Feier Berg

Der Reitverein Berg und der SC Berg organisierte die diesjährige 1. August- Feier auf dem Sportplatz Meienägger.
Als Festredner konnte CVP Nationalrat Christian Lohr gewonnen werden, welcher in seiner Rede die Brücke zwischen Sport und Politik schlug.

Der Reitverein und der Sportclub Berg luden am Samstagmorgen gemeinsam zum 1. August-Brunch der Gemeinde Berg ein, der Einladung folgten eine stattliche Anzahl der Berger Bevölkerung. Neben dem Brunch bot der Fussballclub ein Elfmeterschiessen gegen die beiden Torhüter der B- und A-Junioren an und beim Reitverein konnte man Ponyreiten oder eine Kutschenfahrt geniessen. Beides wurde von den anwesenden Kindern rege genutzt.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Musikgesellschaft Berg.

Das Festzelt war gut gefüllt, als Nationalrat Christian Lohr um 11.15 Uhr seine Festansprache begann. Christian Lohr spannte in seiner Rede den Bogen zwischen Sport und Politik und wies auf die vielen Gemeinsamkeiten hin. Spielregeln seien wichtig, wie auch deren Einhaltung. Ebenso ist es von Bedeutung, gemeinsam ein Ziel anzustreben. Weder in der Politik noch im Sport sind Einzelkämpfer gefragt. Sololäufer sind einen Augenblick schön anzuschauen und sorgen für einen Glanzpunkt, aber langfristig erreicht man nur gemeinsam sein Ziel und hat Erfolg.

Am Schluss ist noch den vielen Helferinnen und Helfer des RV und SC zu danken, welche zu einem tollen Fest beigetragen haben und welche vereinsübergreifend hervorragend zusammengearbeitet haben. Das Feedback der Gäste war durchwegs sehr positiv.

Armbrustgruppenschiessen

Bei sommerlich angenehmen Temperaturen beteiligten sich knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserem 15. Berger Gruppenschiessen. Verschiedene Gruppen aus Vereinen, Firmen oder „zusammengewürfelten“ Personen gaben ihr Bestes und versuchten das Zentrum im Schwarzen zu treffen. Die 5 Wettkampfschüsse meisterten einige Gäste hervorragend. Mit nur 1 Verlustpunkt liegt Stefan Dähler an der Spitze. Der Gruppenwettkampf entschied mit 127 Punkten die Gruppe „Lückenlose“. Nach dem Wettkampf konnten alle Teilnehmer die im Startgeld inbegriffenen Hörnli mit Ghackets und Öpfelmues geniessen. In unterhaltsamer Runde wurde auf die Rangverkündigung zugewartet. Kurz vor Mitternacht konnten die Gaben und Preise mit Freude entgegen genommen werden. Der Armbrustschützenverein dankt der Bevölkerung herzlich für den Besuch!

Auszug aus der Rangliste: Gruppenwettkampf: 1. Lückenlose 127 (Stefan Dähler 49, Samuel Niederer 44, Beat Tanner 34), 2. Inbra 126 (Kurt Indermaur 45, Ramona Indermaur 43, Stefan Brauchli 38), 3. Los 125 (Samuel Niederer 45, Roman Rüegg 42, Edwin Keller 38), 4. Selinus 124, 5. CCO 122/46, 6. Mario leuchte auf 122/44, 7. Männerriege Berg 118, 8. Happy Hippos 117/46/43, 9. Rappenspalter 117/46/33, 10. Werkstatt 117/42, Einzel; 49 Stefan Dähler, 46 Astrid Ziegler, Patrick Fässler, Marcel Rinaldo, 45 Samuel Niederer, Kurt Indermaur, 44 Emilia Sprenger, Stefan Steiner, Martin Hirschi, 43 Ramona Indermaur, Ramon Brühwiler, Bruno Brühlhard. Die vollständige Rangliste finden sie unter www.asvberg.ch

Haben Sie auch einmal Lust zum Armbrustschiessen? Wir trainieren jeden Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr. Kommen Sie einfach zum einem Schnuppertraining vorbei.

Sechs Turnerinnen vertreten die Frauenriege Berg in Finnland

Mit reichen Eindrücken und vielen turnerischen Höhepunkten von der Gymnaestrada in Helsinki kehrt eine kleine Delegation der Berger Frauenriege zurück.

Zwei Jahre lang hatten wir uns mit rund 140 Frauen und Männern auf den Grossanlass in der finnischen Hauptstadt vorbereitet. Bei uns hinterliess schon der Einmarsch inmitten von 4000 Schweizer Turnerinnen und Turnern bei der Eröffnungsfeier einen gewaltigen Eindruck. Es folgten drei Auftritte auf der grossen Bühne in der Messehalle Messukeskus. Dort tanzten wir Bergerinnen uns mit «Ladies let's dance» unter der Leitung von Remo Murer in die Herzen der Zuschauer. Mit dem Besuch weiterer Aufführungen in den Messehallen, Länderabenden in der Eishalle, Vorführungen auf den Stadtbühnen und im Olympiastadion erhielten wir Frauen Einblick in das turnerische Schaffen der gesamthaft 20'000 Teilnehmer/innen.

Es blieb uns in der Zwischenzeit im Norden Europas noch genügend Zeit für zwischenmenschliche Kontakte über die Landesgrenzen hinaus, so an gemeinsamen Länderabenden oder am «Midnight Sun Special» das mit grandiosem Feuerwerk endete. Auch für eine Besichtigungstour durch die Stadt Helsinki mit Bus oder Velo blieb noch Zeit.

Reisebericht der SG Mauren-Berg vom Besuch am Eidgenössischen Schützenfest im Kanton Wallis

Es war noch früher Freitagnachmittag, als gegen 40 Schützenkameraden und Begleiter den Car bestiegen, der die illustre Gesellschaft ins Wallis ans Eidg. Schützenfest bringen sollte.

Nach gut fünf Stunden Fahrt, eine kurze Kaffeepause mit eingerechnet, kamen wir auf dem Festgelände in Raron an, wo wir umgehend die Gewehrkontrolle aufsuchten. Anschliessend machten wir einen kleinen Abstecher an die Festmeile in Visp, die speziell aus Anlass des Eidg. Schützenfestes eingerichtet wurde. Dann ging es weiter nach Täsch und wir bezogen Nachtquartier im Alpenhotel.

Samstagmorgen 06:30 Uhr – der Car bringt uns wieder auf das Festgelände, wo wir bis zum Mittag unser Schiessprogramm absolvieren. Obwohl wir uns auf schwierige Wind- und Lichtverhältnisse eingestellt hatten, wurde so mancher von uns von schlechten Schüssen überrascht. Trotzdem durften sich beim Abrechnen die meisten das begehrte Kranzabzeichen anstecken lassen. Das Vereinsresultat von 91.544 Punkten liegt jedoch deutlich hinter dem diesjährigen Bestresultat zurück. Dieses Resultat reichte am Schluss aber immer noch zum dritthöchsten Ergebnis unter den 74 teilnehmenden Thurgauer Vereinen.

Für den Nachmittag war eine Rebberg-Wanderung mit anschliessender Wein-Degustation angesagt. In zwei Gruppen durchwanderten wir den höchst gelegenen Rebberg Europas in Visperterminen, wo wir von unseren beiden Guides viel Lehrreiches über die Pflege der Reben vernahmen und auch erfuhren, was es sonst noch so alles braucht, um am Schluss einen grossen Jahrgang in Flaschen abfüllen zu können. Nach der stärkenden Degustation von einigen köstlichen Walliser Weinen ging es zurück ins Hotel.

Am Sonntag hiess es dann bereits wieder die Heimreise antreten, allerdings nicht ohne einen Abstecher auf das Eggishorn zu machen, wo wir bei herrlichem Wetter mit einem unglaublichen Blick auf die wunderbare Schweizer Alpenwelt belohnt wurden.

Es war ein herrlicher Ausflug ins Wallis und wir genossen jede Stunde dieser drei Tage. Einziger Wermutstropfen dabei: sehr gerne hätten wir die Emotionen dieser drei Tage am Empfang an die Bevölkerung und an die Dorfvereine weitergegeben; alleine grössere Verkehrsprobleme auf den Schweizer Strassen auf der Rückreise nach Berg sollten dies verunmöglichen.
Allen, die uns einen grossen Empfang bereiten wollten, sei dies dennoch herzlich verdankt.

Herzlichst Eure SG Mauren-Berg

Weitere Infos und Bilder zum Eidg. Schützenfest unter www.sgmauren-berg.ch

15 Jahre Feuerwehrverein Berg
Jubiläumsreise 18.–20. Juni 2015
ins Berner Oberland und das Wallis

Der Feuerwehrverein Berg steht der Feuerwehr nahe und ist doch ein unabhängiger Verein. Die Mitgliedschaft ist für jedermann/jedefrau offen und es besteht keine Aufnahmepflicht je einmal Feuerwehr geleistet zu haben.

Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit Fr. 30.–. Indem wir an Anlässen im Dorf mithelfen oder als Organisator auftreten, können wir die Kasse noch zusätzlich etwas aufpolieren. Neue Mitglieder sind natürlich sehr willkommen und können beim Präsidenten, Christian Stähli, Mauren (079 406 10 02), weitere Auskünfte einholen.

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums unseres Vereins gingen wir für drei Tage auf Reisen.

1. **Tag:**

Früh morgens starteten wir mit Walter Marti in Richtung Zürich (Westumfahrung) über die Innerschweiz und den Brünig nach Interlaken.
Unser erster Besuch galt der Rugenbräu in Interlaken, die sich nebst der Bierproduktion auch in der Whisky-Herstellung spezialisiert hat.

Imposant war natürlich der erste Anblick der Brauerei mit den schönen Braugefässen aus Kupfer und einen Stock höher die kupfernen Brenngefässe. Dies ist so in der Schweiz und vermutlich in ganz Europa einmalig. Die Bierproduktion beträgt ca. 4‘500‘000 Liter, oder wie die Brauer sagen 45‘000 hl.
In den alten gewölbten Naturkellern wurde die Whisky-Reifung wie auch der Degustationsraum eingerichtet und dies in einer Art und Weise die uns ins Staunen brachte. Die absolute Spezialität ist der höhengereifte Swiss Highland Single Malt Whisky «ICE LABEL», ausgereift im ewigen Eis des Jungfraujochs auf 3454 m.ü.M.

Nach einem währschaften Essen in Rigoldingen im Simmental peilten wir den Col du Pillon an. Aber ein schwerer Unfall leitete uns dann über den Col de la Croix, was dann unserem Fahrer, Walter Marti, in den engen Dörfern und Kehren das letzte Können heraus kitzelte.

Mit Martigny erreichten wir dann das erste Etappenziel und fakultativ konnte das Museum «Gr. Saint. Bernard» mit seinen legendären Hunden besichtigt werden.

2. Tag

Punkt 9.00 Uhr starteten wir in Richtung Sion nach St. Léonard wo wir dem Lac Souterrain (unterirdischer See) einen Besuch abstatteten.

Anschliessend besuchten wir den Cave du Tunnel in Conthey, wo uns Kellermeister Bruno Geiger, seines Zeichen ein Ermatinger, begrüsste. Er führte uns durch die imposante Kellerei und dann in die Tunnelanlagen, wo der Barriquewein in den ca. 250 Litern grossen Eichenfässern ausreift. Ebenso wird der Reifungsprozess des hergestellten Sektes in diesen Räumen durchgeführt. Eine Degustation durfte natürlich nicht fehlen.

In der Nähe von Aproz, auf einer kleinen Wiese, wurde uns dann von den kochenden Männern (Christian und RiRi) ein feines mehrgängiges Mittagessen serviert. Der Service erhielt dann auch eine kompetente Ergänzung ganz nach alter Swissair-Manier.

Aus dem Appenzellerland ist dann noch ein Musikant eingeflogen worden, welcher die Unterhaltung entsprechend ergänzte. So erlebten wir im Freien bei schönem Wetter einige unterhaltsame und gemütliche Stunden, bevor wir nach Saas Fee dislozierten.

Im Hotel Alphubel waren wir dann sehr gut und familiär aufgehoben. Bei einem Apéro und einigen folkloristischen Darbietungen ging es zum feinen Nachtessen. Auch dieses wurde mit Darbietungen der Familie Supersaxo originell und lustig umrahmt. Probleme gab es anscheinend nur im einzigen 3er-Zimmer, wo dann plötzlich die Möblierung, zur Abstimmung der nächtlichen Tonlagen, sich im Balkon befand. Einzelheiten sind da nicht bekannt oder unterliegen der Schweigepflicht!

3. Tag

Beim Frühstück trat das Feuervereins-Chörli auf um dem RL zum Geburi ein Ständchen zu bringen. Der Jubilar war dann auch von der Qualität des Gesangs total überwältigt. Das schöne Frühstücksbuffet rundete dann den Aufenthalt in Saas Fee ab.

Zurück nach Visp, vorbei am Sepp Blatter-Schulhaus, erklommen wir die Bergstrasse nach Visperterminen, wo wir bei kaltem Wetter einen kleinen Aufenthalt einschalteten.
Einzelne steuerten dann aber gleich die kleine Kneipe an. Visperterminen ist ja eng verbunden mit dem Heida-Wein. Es heisst ja:

Willkommen im Heidadorf Visperterminen - wir freuen uns auf Sie!

Visperterminen soll an über 300 Tagen im Jahr Sonne haben, davon haben wir an unserem Besuchstag nicht allzu viel mitbekommen.

Nun peilten wir die St. Jodernkellerei an, wo wir bei einer kleinen Diaschau und der Kostprobe einer Walliser Platte gut und fachkundig unterhalten wurden.

Die Rückfahrt ging dann über den Grimsel, wo es windig und saukalt war, nach Meiringen, Brünig in die Innerschweiz. Den letzten Stopp legten wir in Gisikon ein. Die Rückkehr nach Berg verlief dann reibungslos und ohne nennenswerten Stau, so dass unsere Ankunft im Feuerwehrdepot Berg zu einer Punktlandung wurde.

Wir hatten eine tolle, unterhaltsame und gesellige Reise hinter uns, die bestimmt noch einige Zeit in Erinnerung bleiben wird. Die Reise zum 20-jährigen ist in Erwartung.

Berg, Juni 2015_hk

Sänger und Sängerinnen

gesucht

für unsere

Palmsonntags-Abendveranstaltung

am 20. März 2016, 19.30 Uhr

in der katholischen Kirche Berg

Léonie Keller liest Auszüge aus der Entstehungsgeschichte zu «Händels Messias» von Stefan Zweig.

Ergänzend werden Chor, Solisten und Musiker einige Werke aus eben diesem Oratorium vortragen.

Der Chor wird aus Projektsängern der Region und den beiden Kirchenchören aus Langrickenbach und Lengwil zusammengestellt. Wer Freude am Singen hat und ein wenig Kenntnisse im Notenlesen besitzt, darf sich gerne diesem Chor anschliessen.

Die Proben finden **ab dem 7. Januar 16** wöchentlich donnerstags von 20.15 – 21.45 Uhr im KGH Neuwies in Berg statt.

Anmeldung und weitere Auskünfte erteilen sehr gerne:

Léonie Keller, Mauren 071 6332133 oder

Marianne Schleusser (Chorleiterin) Oberhofen 071 6884076

Samstag, 19. September 15

von 10.00 bis 15.00 Uhr

in der Neuwieshalle Berg

mit Besuch vom Chasperli

Wer
Alle Kinder, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Mitbringen
Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele, Puzzle, Plüschtiere etc., die mit einem Preis angeschrieben sind, eine Decke, eigenes Wechselgeld

Einrichten ab 9.30 Uhr. Die Kinder können ihren Stand auch jederzeit später einrichten bzw. zu einem früheren Zeitpunkt beenden.

Tri ◊ tra ◊ tralala ◊
dä Chasperli isch wieder do!

Spielzeiten
13.00 Uhr und 14.00 Uhr

Kosten
Fr. 5.– pro Person
(Kinder bis 4 Jahre nur in zahlender Begleitung)

KINDERFLOHMARKT
MIT CHASPERLI

Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter Berg

Kontakt:
Daniela Di Marcantonio
Tel. 071 688 39 36

Samstag,
19. September 15

von 10.00 bis 15.00 Uhr

in der Neuwieshalle Berg
mit grosser Festwirtschaft

Kontrollierte Annahme:
Freitag, 18. Sept. von 17 bis 20 Uhr
Wir nehmen ganze, saubere und noch funktionstüchtige Flohmarktsachen wie Hausrat, Geschirr, Gebrauchsartikel, Kleider, Handtaschen, Spielsachen etc. beim Eingang Neuwieshalle entgegen.

Bitte nichts ausserhalb der Annahmezeit deponieren!

Mieten Sie Ihren eigenen Stand
Für Fr. 20.– können Sie Ihre Sachen auf eigene Rechnung verkaufen.
Nicht Verkauftes muss wieder mitgenommen werden!

Anmeldung bis
Samstag, 5. September bei:
Margrit Streckeisen, Tel. 071 636 11 63
m-streckeisen@bluewin.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter Berg

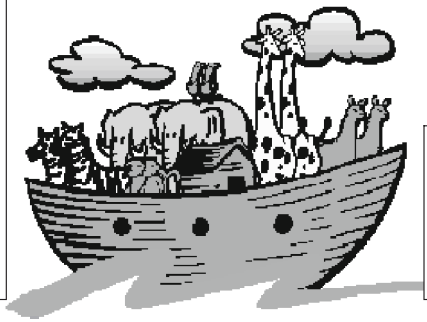
Wir freuen uns auf Ihre Sachen und viele kauflustige Besucher

HALLEN
FLOHMARKT

Kinderkleider- und Spielwarenbörse

Annahme: Dienstag, 22.Sept. 2015, 13.30–15.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 23.Sept.2015, 15.00-16.30 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 23. Sept.2015, 17.30-18.00 Uhr

Was:
Herbst– und Winterkleider
Spielsachen,
Kinderwagen,
Sitzli
Es werden nur ganze und saubere Kleider entgegengenommen



Wo:
In den Räumen unter der Katholischen Kirche Berg

Wer:
Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Kaffeestube,
Spielmöglichkeiten und
Hütedienst für Kinder

Der Erlös wird der Thurgauischen Sprachheilschule Romanshorn gespendet.

ORGANISATION:
Katholische Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter
Kontaktperson: Venzin Zdenka, Berg
Telefon: 071 636 23 39, E-Mail: venzin.zdenka@bluewin.ch

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenterk@bluewin.ch

Jahresprogramm 2015

10. September 15 — **Loop Kurs (Endloshalstücher)**
Kursleiter: Cornelia Romann vom «Stoffpunkt»
Wo: Schulhaus Ottoberg (wir fahren gemeinsam)
Kosten: Fr. 40.– plus Material
Zeit: Donnerstag, 18.00 – 21.30 Uhr,
Material: evtl. eigene Stoffe

5. November 15 — **Pausenmilchtag**
Wir Landfrauen verteilen den Kindern der Primarschule Berg Milch in der Pause.

12. November 15 — **Gipslampen**
Kursleiter: Ruth Schlittler
Wo: Atelier Eschlikon (wir fahren gemeinsam)
Kosten: Fr. 30.– plus Material
Zeit: Donnerstag, 14.00-17.00Uhr

30. November 15 — **Guetzle**
Wo: Schulküche 1, Oberstufenschulhaus Berg TG
Kosten: keine
Wir guetzlen gemeinsam, jeder nimmt einen Guetzliteig in vierfacher Menge mit und alles zum Verzieren und Ausstechen, Bleche und Gitter. Oder die fertigen Guetzli. Und genüngend Dosen für den Heimtransport.

Die Kursteilnahme steht allen Interessierten offen.
Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Kursanmeldungen: Thekla Bünter Hauptstrasse 18, 8572 Berg,
Tel. 071/ 636 16 46 Email: theklabuenter@bluewin.ch

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Thekla Bünter, Tel. 071 636 16 46, e-mail: theklabuenterk@bluewin.ch

Willkommen zur

Café-Strick-Häkelstubete

jeweils am 2. Donnerstag des Monates

8.Oktober, 12.November, 10.Dezember 2015
14.Januar, 11.Februar, 10.März 2016
im evang. Kirchenzentrum (Ottenbergstr. 3)

Sie erwartet:
In gemütlicher Runde handarbeiten, Kontakte pflegen, einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen geniessen.
Offen für alle Interessierten.

Kontakt:
GF Berg: Elsbeth Graf 071 633 29 28
FG Berg: Uschi Köppel 071 638 03 33

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Kursprogramm

Eltern-Kind-Basteln
Bezaubernde Herbstkreationen

Datum:	Mittwoch, 30.September 2015
Zeit:	14.00 - ca. 16.00 Uhr
Ort:	Werkraum der Primarschule Berg
Kursleitung:	Gaby Kadar
Teilnehmer:	Kinder ab grossem Kindergarten, 1.und 2.Klässler
Kosten:	Mitglieder des GFB 15.-, Nichtmitglieder 20.-
Anmeldeschluss:	23.September 2015
Max. Teilnehmerzahl:	10 Paare (Elternteil und Kind)

Engel aus Ton

Datum:	Dienstag, 27. Oktober 2015
Zeit:	18:30 - ca. 21:30
Ort:	Atelier Werz in Niederbüren
Kursleitung:	Brigitte Werz
Kosten:	Mitglieder des GFB 30.-, Nichtmitglieder 40.- plus Material
Anmeldeschluss:	20.Oktober 2015
Abfahrt:	18.00 Volg, Berg Teilnehmerzahl ist beschränkt

Die Kursteilnahme steht allen Interessierten offen. Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.
Kursanmeldungen an: frauenverein.berg@gmail.com

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Herzliche Einladung zum

Reisebericht mit Bildern aus Ladakh

Ursula Meier Keles aus Beringen berichtet uns von ihren Reiseerlebnissen. Ladakh ist bekannt für die Schönheit seiner entlegenen Berge und für die tibetisch-buddhistische Kultur. Wir freuen uns auf wunderschöne Bilder und eindrücklich geschilderte Erlebnisse.

Dienstag, 10. November 2015, um 20.00 Uhr

Im evangelischen Kirchgemeindehaus Neuwies Berg

Eintritt frei, wir freuen uns auf viele Besucher!

★ ADVENTSFENSTER ★ ADVENTSFENSTER ★

In diesem Jahr öffnen sich in unserer Gemeinde wieder die ★Adventsfenster. Die Fenster bleiben im ganzen Monat Dezember jeweils ab 17.00 beleuchtet. Am Tag der Fensteröffnung können Besucher im Haus oder im Freien bewirtet werden. Die Gestaltung eines Adventsfensters ohne ★ Bewirtung ist ebenfalls möglich. ★ Da noch viele Daten offen sind, suchen wir Personen, die bereit sind, ein Fenster zu gestalten. Es wäre schön, wenn in unserem Dorf während der Adventszeit wiederum viele bereichernde Begegnungen rund um die Adventsfenster stattfinden könnten. ★

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Gemeinnützigen Frauenvereins Berg. ★

Anmeldungen an: frauenverein.berg@gmail.com oder
Monika Gartmann:071 636 25 24

SVP Mostfest

Samstag, 3. Oktober 2015

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei Fam. Streckeisen, Andhauserstrasse 77, 8572 Andhausen

Gratis Wurst vom Grill
Festwirtschaft
Besuch von SVP und JSVP Nationalratskandidaten
Pressen Sie selber Süssmost
Alphornbläser
Streichelzoo
Tells Apfelschuss

Organisiert von Ihrer SVP Ortspartei Berg Birwinken

Schweizer Qualität
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Fünf öffentliche Abende zu grundsätzlichen Lebensthemen: Sinn, Scheitern, Liebe, Freiheit, Identität, Glaube. Mit Musik aus der Region, spannenden Interviewpartnern und dem bekannten Event-Pfarrer Fredy Staub aus Wädenswil. Dazu Clips und Theatersequenzen.

Detailinfos: www.prochrist.ch

Musik: Sunny Mountain Grass; Musikgesellschaft Sulgen; Maul-Wurf Acapella; Gospel Joy Singers; Phase Rot Mundartrock.

Interviewpartner: Christian Lohr, Jörg Walcher, Monica Kunz, Andreas Lange, Damaris Niggli.

Es laden ein: Evangelische Kirchgemeinde Berg, Evangelische Gemeinde Kehlhof, Chrischona Mattwil, FEG Sulgen, FCT Schönenberg.

Mit sicheren Schritten durch den Alltag

Kurseinstieg nach der Sommerpause

Rheumaliga Thurgau

Das Rhythmik- und Bewegungs-Training nach E.J. Dalcroze ist wissenschaftlichen Studien zufolge eine wirksame Art der Sturzprävention.

Die Kursteilnehmenden erwartet ein körperliches Training mit mehreren Bewegungsabläufen («multi-tasking»), das im Rhythmus zu improvisierter Musik ausgeführt wird.

Das Geheimnis des Erfolges liegt v.a. in der Verbindung von Bewegung mit Musik und Rhythmus. Die geistige und körperliche Mobilität wird nachhaltig gefördert und löst positive Gefühle aus.

Der Rhythmik- und Bewegungs-Kurs wird von der Rhythmik-Pädagogin Meret Steiner geleitet und richtet sich an Personen welche auf vergnügliche Art etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten, und möglichst sturzfrei den Alltag meistern wollen.

Der Kurs findet jeweils am Donnerstagmorgen von 9.00 bis 9.45 Uhr an der Nordstrasse 15 – direkt neben dem Bahnhof (Schule Nordstrasse, Raum Aki) in Amriswil statt und ist fortlaufend.

Nach der Sommerpause beginnt der Kurs am **Donnerstag, 3.September 2015.** Es besteht die Möglichkeit, eine Probelektion zu besuchen.

Auskunft und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau
8280 Kreuzlingen – Holzäckerlistrasse 11b – Telefon 071 688 53 67
www.rheumaliga.ch/tg info.tg@rheumaliga.ch

Hoppla, Sturzgefahr!

Sturzprävention und Osteoporose

Öffentlicher Gesundheitstag
Eintritt frei

Donnerstag, 3. September 2015
Katholisches Pfarreizentrum
Weinfelden

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Nicht nur die Palette der Dienstleistungen kann überzeugen

Wichtigstes Ziel der Thurgauischen Krebsliga ist es, Menschen mit einer onkologischen Erkrankung kompetent beratend zu begleiten. Die Thurgauische Krebsliga ist so aufgestellt und vernetzt, dass alle Dienstleistungsangebote dort erbracht werden können, wo die Patienten sie brauchen. So bieten wir zum Kompetenzzentrum Stomatherapie die Bereiche Sozialdienst und Palliative Care sowie eine Hospizwohnung an. Der Bekanntheitsgrad und die Spendenbereitschaft sind erfreulich, so dass auch wissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützt werden können.

Die Thurgauische Krebsliga organisiert Präventionsanlässe und beteiligt sich an verschiedensten öffentlichen Veranstaltungen. Wir bieten durch unsere Pflegefachpersonen auch Schulungen an.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns Sie begleiten zu dürfen. Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen zur Inkontinenz

Schätzungen sprechen von rund fünf Prozent der Bevölkerung, die von der Inkontinenz betroffen sind. Diese Zahl dürfte aber deutlich höher liegen, weil die Erhebung der Daten schwierig ist. Es gibt neue bzw. vielversprechende Strategien und Therapien in der Behandlung.

Als Stuhlinkontinenz wird der ungewollte Verlust von Wind oder Stuhl an einem «falschen» Ort verstanden. Dies ist die medizinische Definition, mehr nicht. Sie sagt nichts aus über den Leidensdruck, dem der Patient aufgrund seiner Inkontinenz ausgesetzt ist und sie sagt nichts aus über die täglichen Massnahmen, um der Inkontinenz entgegenzuwirken oder sie zu vertuschen. Die Stuhlinkontinenz ist für den Patienten eine schwere Belastung und führt häufig zu einer deutlichen Beeinträchtigung seiner Lebensqualität.

Es empfiehlt sich, die Thurgauische Krebsliga zu kontaktieren. Dort gibt man gerne Auskunft zu den verschiedenen Fragen.

Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00, Fax 071 626 70 01, info@tgkl.ch, www.tgkl.ch

BERGA

BERGER GEWERBEAUSSTELLUNG

Informationen aus der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2015

Liebe Gewerbler, Liebe EinwohnerInnen von Berg und Umgebung

Das OK der BERGA hat sich wie bereits kommuniziert aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl entschlossen, die BERGA 2015 nicht durch zuführen.

An der Generalversammlung vom 1. Juli 2015 haben die 13 anwesenden Gewerbler rege über die Zukunft der BERGA diskutiert. Eine Lösung konnte schlussendlich daraus nicht gezogen werden.

Das OK der BERGA wurde in ihren Ämtern bestätigt, sieht aber zurzeit keinen Bedarf, eine weitere BERGA durchzuführen.

Sie sind aufgefordert!

Um die Wünsche, Anregungen und Ideen der Einwohnerinnen und Einwohner sowie den Gewerbler einzuholen – können Sie auf unserer Homepage **www.berga.ch** den Button „Zukunft der BERGA" nutzen um Ihre Ideen zu platzieren. Das OK bedankt sich ganz herzlich für zahlreiche Inputs.

Der Präsident

Beat Küng
praesident@berga.ch

PRO SENECTUTE THURGAU

Skype – Kurs in Weinfelden
Sie haben Kinder oder Bekannte im Ausland? Mit Skype können Sie über das Internet kostenlos telefonieren und einander dabei erst noch sehen.
Kursinhalte sind unter anderem: Kontakte suchen und hinzufügen, Videoanruf tätigen sowie Nachrichten verschicken (chatten).

Der Kurs wird am Dienstag, 22. September, von 8.30 bis 11.00 Uhr, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Riesencrevetten auf verschiedene Arten zubereitet
Die Spätsommerkarte beinhaltet auch eine Auswahl an Gerichten mit Eden-Shrimps. Es sind Riesencrevetten, die ökologisch gezüchtet werden in den Mangrovenwäldern Vietnams. Die Küche überrascht mit nicht-alltäglichen Kreationen. Ab 4. September bis zum Wildbeginn.

Vegetarisch/Vegan
Mit Orlando Marino haben wir einen Spezialisten in der Küche, der sich auf diesem Gebiet auskennt. Auf Vorbestellung zaubert er Ihnen auch ein aussergewöhnliches Mehrgangmenu auf den Tisch. Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne!

Wild
Wenn unser Hubertus vom Hochsitz wieder verträumt in die Weite schaut, geht es los mit der Wildsaison! Dieses Jahr starten wir am Samstag, 19. September mit den klassischen und sehr beliebten Wildgerichten. Die Jagdgesellschaften Berg und Birwinken beliefern uns wie immer mit Wildbret aus den umliegenden Wäldern. Die klassischen Gerichte wie Rehschnitzel, Pfeffer und ganzer Rehrücken sind genauso beliebt wie Hirschfiletspitzen an Orangenpfeffersauce, reichhaltige Hubertusplatte oder flambierte Filetmédaillons. Für abwechslungsreiche und ausgefallene Vorspeisen und Desserts sorgt unser Sous-Chef Orlando Marino.

Wildfondue à discrétion
Am Freitag, 6. November, ab 19 Uhr - unbedingt reservieren!
Immer grösser wird die Nachfrage nach diesem speziellen Fondue, wo Reh-, Hirsch- und Hasenfleisch im Rotweinsud gegart wird. Dazu viele Saucen und Beilagen vom Buffet, alles à discrétion. Nüsslisalat mit Speck und Croûtons zur Vorspeise CHF 46.- und zum Dessert Zimtrahmglacé mit warmen Zwetschgen plus CHF 7.-

Metzgete - Buffets
Da gibt es einiges zum Probieren, denn bei uns heisst es „vom Schnörli bis zum Schwänzli“ und auch Nierli mit Chili, Leberli direkt vom Chef vor Ihren Augen zubereitet, Fleischvögel, Bayrisches Kraut, rohe Rösti und natürlich alles, was zu einer Metzgete gehört kann man in Mini-Portionen probieren. Auch Vorspeisen und Desserts sind bei uns im Preis inbegriffen. CHF 49.- à discrétion. Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Platz!
Donnerstag, 26. November / Freitag, 27. November / Samstag, 28. November ab 18.30 Uhr

Tanja Fink
Da uns Melanie Schamaun per ende September verlässt und von da an im Löwen Sulgen mit ihrem Schatz zusammen arbeiten wird, heissen wir Tanja Fink bei uns Willkommen! Sie ist gelernte Köchin und Servicefachfrau und wird ab Oktober den abwechslungsreichen Job in unserem Restaurant übernehmen.

Firmenessen
Früh buchen lohnt sich. Unser Wintergarten ist ein idealer Raum für Festlichkeiten aller Art und bietet Platz für 30 - 80 Personen.

Wir wünschen allen Gästen einen sonnigen und farbigen Herbst und hoffentlich „bis bald“! Eure Bahnhöfler

Heidi & Peter Grewe-Hertli - 071 636 14 55 - info@bahnhof-grewe - www.bahnhof-grewe.ch

Inserat

Wie von Zauberhand:
Das neue E-Banking
Einfach, schnell und sicher.

Wünschen Sie eine Einführung in die Welt des E-Bankings?
Wir bieten Ihnen eine individuelle E-Banking-Schulung an.
Vereinbaren Sie einen Termin.

Raiffeisenbank Berg-Erlen
071 637 60 60 | raiffeisen.ch/berg-erlen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

OKTOBERFEST

Freitag, 2. Okt. 16.30 – 19.30 Uhr

Weisswurst und Brezel

Samstag, 3. Okt. 11.00 – 15.00 Uhr

Weisswurst und Brezel (solange Vorrat)
Fleischkäse mit Kartoffelsalat

Erdinger Weissbier

Profitieren Sie vom 10% Rabatt
Jeder Kunde der im Dirndl oder in Lederhosen kommt erhält 10% auf den Wareneinkauf (ausgenommen Spirituosen, KV-Gebühren, Tabakwaren etc.)

Für unsere kleinen Gäste
Büchsen werfen und Milchflaschen kegeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Volg-Team

Volg
frisch und fründlich

KABAG

Kabelfernsehanlage Berg

Internet • Telefon • TV • Radio • Kabel • Service

NEU

3-in-1 Kabelanschluss

- Kabelfernsehen
- Internet
- Telefonanschluss

inklusive Digital TV, über 70 digitale Fernsehprogramme, davon 43 in HD Qualität
inklusive Digital Radio, über 170 Radioprogramme empfangen
inklusive Internet mit 2000 kbits/s
inklusive Telefonanschluss

nur Fr. 29.95/Mt.

inkl. Phone App: ermöglicht das gratis Telefonieren mit dem Handy über den eigenen Festnetzanschluss
inkl. Horizon Go: Online Fernsehen auf Smartphone, Tablet oder Computer
inkl. My Prime Light: Auswahl an Filmklassiker, Serien, Dokus und Kindersendungen

Sparen Sie den Swisscom-Telefonanschluss von Fr. 25.- /Mt.

Beratung, Anschluss und Service aus einer Hand.
Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort
und beraten Sie gerne und unverbindlich.

Kabelfernsehanlage Berg AG
Telefon 071 636 15 70 Email: info@kabag.ch Internet: **www.kabag.ch**

(KABAG 19.02.2015)

www.rastwohnen.ch

Ponyhof Zumbi

Ponyreiten ohne Voranmeldung:

Mi und Do, 14.00 – 17.00 Uhr

Pony mieten für Ausritte, reiten auf dem Platz oder für Eltern zum selbständigen Spazierenreiten mit ihren Kindern.

Auf Voranmeldung, täglich möglich!

www.ponyhof-zumbi.ch

Häldelistrasse 1
8572 Graltshausen-Berg

Tel: 071 636 13 68
Nat: 077 464 53 48

Parkplatz auf der Weide!

Veranstaltungskalender

September

2.,9.,16.,23.,30.		Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (2. Teil)	Tennisclub Berg	Tennisplatz Meienägger
4.-6.		Pferdesporttage Berg	Reitverein Berg	Meienägger
4.	17:00	Family-Doppelabend	Tennisclub Berg	Tennisplatz Meienägger
5.		Ökum. Fiire mit de Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal
7.	14:00	Spielnachmittag	Freiwilligen-Team	Evang. Kirchenzentrum (KiZe)
8.	19:00	Ökum. Gebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle
11.	19:00	DV Thurgauerfussballverband	SC Berg	
12.–13.		Turnfahrt	Männerriege Berg	
19.	10:00	Flohmarkt, Kinderflohmarkt + Chasperli	Gruppe junger Mütter + Gem. Frauenverein	Halle Neuwies
20.	10:00	Ökum. Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
21.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
22.–23.		Kinderkleiderbörse Herbst / Winter	Gruppe junger Mütter	Räume der Katholischen Kirche
27.	9:30	Patrozinium	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
29.	19:00	Ökum. Gebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle
29.	20:00	Spiel + Spassabend	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
30.	14:00	Mutter-Kind-Basteln	Gemeinnütziger Frauenverein	Werkraum Primarschule Berg

Oktober

3.	10:00	SVP Mostfest	SVP Berg Birwinken	bei Familie Streckeisen
5.	14:00	Spielnachmittag	Freiwilligen-Team	Evang. Kirchenzentrum (KiZe)
8.	14:00	Café- Strick- und Häkelstubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	Evang. Kirchenzentrum
19.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
25.	9:30	Erntedankgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	9:30	Erntedank Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
25.	11:00	Erntedankbrunch	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
27.	18:30	Tonengel gestalten	Gemeinnütziger Frauenverein	Niederbüren
27.+28.	20:00	Pro Christ live	Evang. Kirchgemeinde Berg und Allianz	Mehrzweckhalle
28.		Helferabend	Gruppe junger Mütter	
30.	17:30	Spaghettiplausch	Musikgesellschaft Berg	Turnhalle Neuwies
31.		Ökum. Fiire mit de Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche

November

1.	9:30	Allerheiligen	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
2.	14:00	Spielnachmittag	Freiwilligen-Team	Evang. Kirchenzentrum (KiZe)
6.	19:30	Feuerwehrabend	Feuerwehr Berg	Neuwies
9.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
10.	20:00	Reisebericht LADAKH mit Bildern	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
12.	14:00	Café- Strick- und Häkelstubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	bei der evang. Kirche
13.–15.		7. Juniorenhallenturnier SC Berg	SC Berg	Mehrzweckhalle
14.	8:00	Aktion Weihnachtspäckli	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	beim Volg Berg
22.	9:30	Christkönigssonntag mit Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
28.	7.00	Atemschutzübung	Feuerwehr Berg	Brandhaus
28.	18:15	Konzert Kosaken-Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
29.	11:15	Suppenzmittag mit Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	Halle Neuwies
30.	14:00	Seniorenadventsfeier	Frauengemeinschaft + Kath. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Oktober 2015** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER-HEFT 2015
Dienstag, 20. Oktober 2015

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise	1 Seite Fr. 200.–	½ Seite Fr. 100.–	¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine	**Dezember-Heft:**	**Mittwoch, 9. Dezember 2015**	**März-Heft:**	**Freitag, 19. Februar 2016**
	Mai-Heft:	**Mittwoch, 20. April 2016**	**Juli-Heft:**	**Montag, 20. Juni 2016**